

SPORT

REITEN

Morgen Donnerstag wird der CSIO St. Gallen eröffnet.

SEITE 25

TENNIS

Wawrinka besiegte Ramirez Hidalgo nach 0:2-Rückstand.

SEITE 27



Beeindruckende Schlusspräsentation der Bodenturner des STV Wollerau-Bäch.

Bilder zvg



Das Team des TV Buttikon-Schübelbach holte sich gleich drei Titel.

Ausserschwyzer Turner in Bestform

Die KSTV-Vereinsmeisterschaften in Einsiedeln gingen in hervorragender Manier über die Wettkampfbühne. Die Ausserschwyzer Teams sicherten sich diverse Titel.

Von Thomas Bucheli

Turnen. – Einsiedeln wurde in den letzten Jahren zu einer festen Grösse als Austragungsort für Turnanlässe. Dies war auch am Pfingstsonntag auch gut zu sehen: Die Organisatoren des STV Einsiedeln boten den über 900 Wettkämpferinnen und Wettkämpfern aus dem ganzen Kanton Schwyz und den Gästen an den 16. KSTV-Vereinsmeisterschaften ideale Bedingungen. Zum ersten Mal wurde an diesen Meisterschaften ein Jugendwettkampf integriert. Allen Teilneh-

mern boten die Wettkämpfe eine faire und optimale Standortbestimmung für das kommende Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld. Die zahlreichen Zuschauer bekamen teils grandiose Leistungen zu sehen.

Märchlerinnen knapp geschlagen

Pünktlich um 8.30 Uhr begannen die ersten Fachtestler und Leichtathleten mit ihrem Wettkampf. Später eröffneten auch die Geräteturner, Gymnastiker, Team-Aerobic-Damen und Pendelstafettenläufer engagiert ihre Turnereinsätze. Einen schönen Sieg konnten die Damen des TV Brunnen im Schleuderball feiern. Die sechs Werferinnen erzielten dabei eine Durchschnittsweite von guten 38.41 Metern. Den Sieg holten sie sich vor den Damen aus Galgenen und Tuggen, die beide rund 36 Meter erzielten.

Mit insgesamt drei Siegen brillierten die Turnerinnen und Turner des TV Buttikon-Schübelbach. Sie gewannen die Titel im Weitsprung und in der Pendelstafette der Frauen und im Weitsprung der Herren.

Tageshöchstpunktzahl für Wangen

Auch die Wettkämpfer des STV Wangen zeigten sich in guter Wettkampflaune. Die Herren gewannen sowohl die Pendelstafette wie auch die Schleuderballwertung. Beim Werfen holten sich die Wangner die Tageshöchstpunktzahl von hervorragenden 11.59 Zählern. Die sieben Athleten erzielten dabei eine Durchschnittsweite von tollen 57.39 Metern. Bei den Team-Aerobic-Damen verteidigten die Küssnachtinnen souverän ihren Meistertitel aus dem Vorjahr. Die Topnote

von 9.30 zeigt ebenfalls, dass die Waldstätter Tänzerinnen für das Eidgenössische in Frauenfeld gut vorbereitet sind. Im Weitsprung der Damen sicherten sich die Brunnerinnen mit dem guten dritten Rang noch einen weiteren Podestplatz.

16. KSTV-Vereinsmeisterschaften in Einsiedeln. Damen, Team Aerobic: 1. TV Küssnacht, 9.30. 3. DR Schindellegi, 8.60. 4. TV Brunnen, 8.40. 6. DTV Goldau, 8.33. 7. DTV Einsiedeln, 8.23. **Weitsprung:** 1. TV Buttikon-Schübelbach, 10.07 (4.83). 3. TV Brunnen, 9.57 (4.62). 5. TV Küssnacht, 9.52 (4.57). 8. ETV Schindellegi, 8.93 (4.37). **Schleuderball:** 1. TV Brunnen, 10.10 (38.41). 4. ETV Schindellegi, 9.14 (34.59). 11. STV Gersau 7.85 (29.43). 15. DR Schindellegi, 6.97 (25.89). **Pendelstafette:** 1. TV Buttikon-Schübelbach, 9.87 (10.67). 3. ETV Schindellegi, 9.64 (10.88). 7. TV Brunnen, 9.40 (11.07). 12. DTV Einsiedeln, 8.31 (11.94). **Herren, Pendelstafette:** 1. STV Wangen, 10.20 (9.09). 3. STV Einsiedeln, 9.84 (9.27). 7. ETV Schindellegi, 9.43 (9.48). 13. TV Brunnen, 8.89 (9.75). 21. STV Schwyz, 7.79 (10.30). 22. ETV Schindellegi 1, 7.64 (10.37). 24. STV Unterberg, 7.27 (10.56). **Schleuderball:** 1. STV Wangen, 11.59 (57.39). 7. STV Einsiedeln, 9.05 (47.20).

16. TV Brunnen, 7.26 (40.04). 20. STV Schwyz, 5.87 (34.51). **Weitsprung:** 1. TV Buttikon-Schübelbach, 10.41 (6.50). 7. STV Einsiedeln, 8.84 (5.72). 9. TV Brunnen, 8.66 (5.63). 10. ETV Schindellegi, 8.50 (5.55). 17. STV Schwyz, 7.26 (4.93). **Fachtest Allround:** 1. STV Schwyz 10.60. 6. TV Küssnacht, 8.93. 8. STV Gersau, 8.70. 12. DR Schindellegi, 8.49. 14. STV Einsiedeln, 8.35. 16. TV Brunnen, 8.14. 17. DTV Einsiedeln, 7.82. 16. DTV Goldau, 7.76. 16. DTV Unterberg, 7.43. 16. ETV Schindellegi, 6.78. 17. STV Unterberg, 5.67. **Barren:** 1. STV Wangen, 9.34. 2. TV Siebnen, 9.22. 4. TV Buttikon-Schübelbach, 8.56. **Schaukelringe:** 1. STV Wollerau-Bäch, 9.57. 2. TV Siebnen, 9.48. 3. ETV Schindellegi, 9.47. 4. TV Buttikon-Schübelbach, 9.10. 5. STV Lachen 8.79. 6. STV Einsiedeln. **Schaukelringe/Jug.:** 1. TV Siebnen, 9.26. **Schulstufenbarren:** 1. FSG Courroux-Courcelon, 9.40. 2. DTV Schwyz (Kantonalmeister), 9.12. 3. DTV Buttikon-Schübelbach, 9.11. 4. DR Tuggen, 8.96. **Gerätekombination:** 1. ETV Schindellegi, 9.52. 3. TSV Galgenen 8.77. 4. DTV Einsiedeln, 8.69. **Gerätekombination/Jugend:** 1. ETV Schindellegi, 8.97. 2. DTV Einsiedeln, 8.80. **Bodenturnen:** 1. STV Wollerau-Bäch, 9.44. Sprünge: 1. TV Reichenburg, 8.67. **Gymnastik Bühne:** 1. DTV Wangen, 9.46. 2. TV Reichenburg, 9.15. **Gymnastik Grossfeld:** 1. TV Reichenburg, 9.11. 2. STV Wangen, 9.03. 3. STV Pfäffikon-Freienbach, 8.53. **Gymnastik Bühne/Jug.:** 1. STV Wangen 9.01.

Trotz Niederlage ein voller Erfolg

Obwohl die Schweizer Volleyball-Nati das Spiel am Sonntag gegen Österreich verlor, waren sich alle Beteiligten dieses einmaligen Anlasses einig: Die Länderspielpremiere im Klostertal war ein voller Erfolg.

Von Manuel Bischofberger

Volleyball. – Zwar verlor die Schweiz das Spiel gegen Österreich mit 2:3 hauchdünn, das Spiel bot jedoch alles, was Volleyball so attraktiv macht. Akrobatische Rettungsaktionen, spektakuläre Ballwechsel, knallhart geschlagene Angriffsbälle, listig gesetzte Finten, Spannung bis zum allerletzten Ball und vor allem eines: eine riesige Euphorie für den Volleyballsport. Nationaltrainer Michel Bolle war begeistert vom Publikum: «Es ist fantastisch für eine Mannschaft, hier zu spielen – einmalig, diese Volleyball-Atmosphäre». Bolle war auch mit dem gesamten Wochenende mehr als zufrieden: «Wir sind als Team klar stärker geworden. Das ist die beste Schweizer Nationalmannschaft seit vier Jahren – nur schon, weil viele

junge Spieler eingebaut werden konnten, die in eine gemeinsame Zukunft blicken dürfen.»

Die Vorgabe für die Universiade in Bangkok im Sommer bleibt unverändert – die Schweizer Nati will den 17. Platz verteidigen. Insgeheim liebäugelt man jedoch mit einem Platz unter den ersten 15.

Der erste Satz ging mit 25:21 an die Schweizer, die nahtlos an die letzten Spiele anzuknüpfen versuchten. Nach einem 3:0 am Freitag und einem 3:2-Sieg der Schweizer Nati am Samstag, mussten die Österreicher ordentlich Gas geben, um wenigstens noch einen Sieg mit nach Hause nehmen zu können. Das Spiel gestaltete sich in der Folge sehr ausgeglichen. Österreich gewann den zweiten und vierten Durchgang, die Schweiz entschied den dritten für sich. Das Tie-Break musste die Entscheidung bringen. Nach einem frühen Zweipunktevorsprung vergaben die Schweizer die Chance, diese Führung weiter auszubauen. Die Gäste holten sich beide Punkte zurück und lagen bald schon mit 6:4 vorne. Der Rest des Spiels war Spannung pur – die Schweiz lag immer ein oder zwei Punkte zurück, war

immer hauchdünn am Gegner dran. Der österreichische Nationalcoach scheiterte mit dem Versuch das souveräne Schiedsrichterduo Griedler/Tschumi einer irregulären Auswechslung, etwas aus der Fassung zu bringen. Beim Spiel fehlte den Schweizern das letzte Quäntchen Durchsetzungsvermögen, sie konnten diesen Rückstand bis zum Satzende nicht mehr aufholen. Österreich gewann den Satz mit 15:13 und damit das Spiel mit 3:2.

Der VBC Einsiedeln hat sich für einmal nicht spielerisch, sondern im Hintergrund als Organisator bestens bewährt, und stellte ein spannendes und abwechslungsreiches Spiel, das in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden konnte, auf die Bühne.

Kids trainierten mit den Profis

Im Vorfeld des Spiels ist jedoch nicht ganz alles reibungslos verlaufen. Einerseits sagte die Schweizer Nati ihr Training ab, andererseits liefen sich die Österreicher vor dem Mittagessen nur kurz warm. Aus unerklärlichen Gründen wurden Zeitvorgaben seitens des Volleyballverbands kurzfristig verändert, so dass das Junioren-

vorspiel des VBC Einsiedeln gegen den VBC Andwil-Arnegg abgesagt werden musste. Das Kids-Training im Vorfeld des Spiels hingegen war ein voller Erfolg. Über 30 Mädchen und Jungen genossen es sichtlich, mit Spielern der Nationalmannschaft zu trainieren. Sie hechteten mit dem Libero nach den Bällen, schlugen mit den Angreifern harte Bälle oder lernten vom Passeur die richtige Handstellung für ein erfolgreiches Zuspiel.

Als Abschluss des sportlichen Höhepunkts stand für alle Beteiligten noch das Saisonabschlussfest des Volleyballclubs Einsiedeln auf dem Programm – im «Beachplus» fanden sich neben beiden Nationalteams auch Sportbegeisterte aus der ganzen Region ein, zum Ausklang einer intensiven Volleyballsaison und natürlich, um das Länderspielfieber wieder ein bisschen abklingen zu lassen.

Schweiz – Österreich 2:3

(25:21, 21:25, 25:21, 22:25, 13:15)
Sporthalle Brül Einsiedeln. 650 Zuschauer.
Schweiz: Bär, Brander, Werner, Froesch, Wiacek, Brunschweiler, Eichenberger, Schläpfer, Hominal, Bütschi, Heyer, Willi.
Österreich: Schneider, Laimer, Binder, Laure, Mellitzer, Gavan, Zass, Reiser, Mätzler, Wohlfahrtstätter, Schützenhofer, Hirczy.

SCS: Jetzt anmelden für Plauschturnier

Fussball. – Haben Sie sich schon für das SCS-Jubiläumsturnier auf dem Sportplatz Ausserdorf angemeldet? Die Anmeldefrist läuft noch bis Freitag, 8. Juni. Bereits zum 13. Mal organisiert der SC Siebnen am 30. Juni das beliebte Siebner Plauschturnier. Zu diesem Anlass sind alle Vereine, Restaurants, Firmen und Plauschmannschaften aus Siebnen und der näheren Umgebung herzlich eingeladen, ein Team zu stellen und sich im fröhlichen Wettkampf zu messen.

Jede Begegnung zwischen zwei Mannschaften besteht aus den drei Disziplinen Fussball, Pfeilwurf und Ballzielwurf. In allen Disziplinen kann gepunktet werden. Somit gewinnt am Ende nicht die sportlichste, sondern die geschickteste Mannschaft. Dieses Turnier soll in einer sportlich-geselligen Atmosphäre ausgetragen werden. Für das leibliche Wohl ist das Clubhausteam im SCS-Festzelt zuständig, und für die musikalische Unterhaltung sorgt ein DJ. Anmeldeformulare erhalten Sie im SCS-Clubhaus, bei KS-Sport und bei Roland Nigsch (055 440 41 78). Sie können sich jedoch auch direkt im Internet unter www.sc-siebnen.ch (Agenda) anmelden. (eing)